

Kurzbericht über das 6. Mistelsymposium

20 Jahre Mistelsymposium – «Die Mistel in der Tumorthherapie, Grundlagenforschung und Klinik»

Mehr als 100 Wissenschaftler und Ärzte verschiedener Wissenschaftsdisziplinen und Therapierichtungen folgten der Einladung zum 6. internationalen und interdisziplinären Mistelsymposium, das vom 12. bis 14. November 2015 in der Europäischen Akademie Otzenhausen unter der Leitung von Dr. Rainer Scheer stattfand. Veranstalter waren zahlreiche medizinische und pharmazeutische Fachgesellschaften sowie die Karl und Veronica Carstens-Stiftung (siehe Kasten).

In 46 Beiträgen wurden aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Klinik präsentiert und miteinander diskutiert, wodurch ein vielschichtiges und umfassendes Bild vom aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse über Mistel-extrakte entstand. Dabei handelte es sich im Einzelnen um folgende Themen: Herstellung und Prüfung sowie regulatorische Bewertung von Mistelpräparaten, Wirkungen verschiedener Inhaltsstoffe, präklinische *In-vitro*- und *In-vivo*-Prüfungen, Untersuchungen zur Immunologie und Zytotoxizität, klinische Ergebnisse bei unterschiedlichen Anwendungsarten und verschiedenen Tumorentitäten sowohl im

Human- als auch im Veterinärbereich sowie schließlich Berichte aus der Praxis und klinische Studien zum Nachweis bestimmter Wirkungen, der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Mistelpräparaten. Schwerpunkte, auch im Rahmen einer Podiumsdiskussion, waren onkologische Leitlinien und die Therapie von Pankreas- und gastrointestinalen Tumoren, hier insbesondere die Ergebnisse der wegweisenden Phase-III-Studie von Galun und Tröger, sowie die in der Fachliteratur kontrovers geführte Diskussion darüber.

Die Organisatoren wünschen sich für die Zukunft, dass sich im Rahmen der Mistelsymposien Fachgesellschaften und Vertreter nicht nur der komplementären, sondern auch der konventionellen Onkologie wissenschaftlich begegnen und mit Fragen der sicheren und verlässlichen Anwendung der Mistel in der Tumorthherapie auseinandersetzen.

Die Abstracts der Beiträge sind in Phytomedicine 22 (2015) Supplement 1 in englischer Sprache publiziert und unter der Website www.ScienceDirect.com frei verfügbar. Auf

Anfrage können noch vorhandene Abstracthefte beim Autor dieses Artikels angefordert werden. Auch diesmal werden die Beiträge in einem Buch beim KVC-Verlag, Essen, veröffentlicht. Print- und Onlineversion werden voraussichtlich bis Ende 2016 vorliegen.

Die Mistelsymposien gibt es seit 1995 alle 4 Jahre. Auch den diesjährigen Kongress empfanden die Teilnehmer aufgrund der präsentierten Ergebnisse, der Qualität der Beiträge, der Diskussionen, der Möglichkeiten zu Gesprächen und zur Kontaktaufnahme als wichtig und anregend. Hinzu kamen die sehr harmonische Atmosphäre sowie der ausgezeichnete kulinarische, räumliche und technische Rahmen während des gesamten Symposiums.

Dieser so fruchtbare Austausch soll 2019 beim 7. Mistelsymposium fortgesetzt werden, erneut in der Europäischen Akademie Otzenhausen und erneut mit Simultanübersetzung ins Englische.

Dr. Rainer Scheer

<p>Veranstalter: Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft Gesellschaft für Arzneipflanzen- und Naturstoff-Forschung Gesellschaft für Phytotherapie Karl und Veronica Carstens-Stiftung Gesellschaft anthroposophischer Ärzte in Deutschland Zentralverband der Ärzte für Naturheilverfahren u Regulationsmedizin</p> <p>Kooperationspartner: Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik e.V., Mainz European Society of Integrative Oncology e.V., St. Märgen</p>	<p>Leitung: Dr. Rainer Scheer, Carl Gustav Carus-Institut, Niefern-Öschelbronn</p> <p>Wissenschaftliche Organisation: Prof. Dr. Susanne Alban, Kiel Prof. Dr. Hans Becker, St. Ingbert Prof. Dr. André-Michael Beer, Haltingen Prof. Dr. Wolfgang Blaschek, Kiel Prof. Dr. Wolfgang Kreis, Erlangen PD Dr. Harald Matthes, Berlin Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz Schilcher, Zaumberg † Dr. Günther Spahn, Mainz Dr. Rainer Stange, Berlin</p>
---	---

Informationen über dieses und die vorangegangenen Mistelsymposien gibt es unter: www.mistelsymposium.de

Weitere Informationen bei Dr. Rainer Scheer
Carl Gustav Carus-Institut
Am Eichhof 30
75223 Niefern-Öschelbronn
Tel. +49 7233 68418
rainer.scheer@carus-institut.de

† Heinz Schilcher starb am 17. Juni 2015. Die Mitorganisatoren des Mistelsymposiums sind überaus dankbar für seinen langjährigen Einsatz und seine vielfältigen Beiträge zu den Mistelsymposien.

Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++ Ticker+++

Dr. Wolz. Ein hoher Cholesterinspiegel bedeutet ein höheres Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Eine Senkung war bisher nur mit einer langwierigen und aufwändigen Diät oder Medikamenten möglich, die Nebenwirkungen nach sich ziehen können. Der Probiotika-Spezialist Dr. Wolz bietet jetzt mit Cholesterin Control Dr. Wolz erstmals ein Präparat an, das den Cholesterinspiegel im Blut mithilfe von speziellen, patentierten Milchsäurebakterien senkt.

Dr. Wolz Zell GmbH
info@wolz.de

Dr. Loges. Die für körperliche und geistige Leistungsfähigkeit wichtigen B-Vitamine werden im neuen vitamin B-loges® komplett mit Pangamsäure (Vitamin B15) ergänzt. Durch diese Kombination werden die übrigen B-Vitamine in ihrer Wirkung optimiert und der Organismus besser mit Sauerstoff versorgt. Vitamin-B-Defizite können mit dieser Kombination besonders gut ausgeglichen werden. Informative Patienten-Broschüren und weitere interessante Informationsmaterialien sind bei Dr. Loges abrufbar.

Dr. Loges + Co. GmbH
Heidi Franke
franke@loges.de

Oncotherm. Die University of Kentucky startet eine Studie zur Ganzkörper-Hyperthermie bei fortgeschrittenem Lungenkrebs. Prof. András Szász, Begründer der Oncothermie, einer lokal-ingesetzten Hyperthermie, erläutert: «Auch die US-Forschung geht davon aus, dass erkranktes Gewebe bei einer thermischen Behandlung durch Hyperthermie anders reagiert als gesundes. Bei der Selektion kommt es zu einer Stimulation der malignen Zellen. Ihr natürliches Verhalten wird gestört und das Immunsystem aktiviert.»

Oncotherm GmbH
Dr. Janina Leckler
leckler@oncotherm.de